



GEMEINDE INFO

Juli 2024



GEMEINDE
NEUHEIM

GEMEINDERAT

Beschlüsse des Gemeinderates

Die aktuellen Beschlüsse des Gemeinderates können auf der Website unter Aktuelles/News eingesehen werden.

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab 12. August 2024

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 14. Mai 2024 beschlossen, die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung per 12. August 2024 wie folgt anzupassen:

Montag	9–11.30 Uhr und 14–17 Uhr
Dienstag	9–11.30 Uhr
Mittwoch	9–11.30 Uhr
Donnerstag	9–11.30 Uhr und 14–16 Uhr
Freitag	8–13 Uhr (durchgehend)
vor Feiertagen montags bis 16 Uhr	

Gerne werden Sie auch weiterhin auf Voranmeldung und nach Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten bedient.

Durch diese Anpassungen werden kaum genutzte Zeitfenster dafür verwendet, anstehende Projekte voranzutreiben und die Gemeindeverwaltung weiterzuentwickeln.

VERWALTUNG

Personelles



Martin Birchler

Per 1. Juli 2024 wird Martin Birchler seine Stelle als Hauswart im Team Hausdienst/Support antreten. Er tritt die Nachfolge von Daniel Arnold an. Martin Birchler ist gelernter Zimmermann EFZ und Landwirt EFZ und arbeitet aktuell als Buschauffeur bei den Zugerland Verkehrsbetrieben. Nebenberuflich betätigt er sich unter anderem in der Hauswartung. Zusätzlich

ist er in der Feuerwehr Neuheim als Offizier tätig und dort auch Materialdienstverantwortlicher.



Marc Simmen

Marc Simmen wird die Abteilung Bau und Planung vom 17. Juni 2024 bis 12. Juli 2024 als Projektmitarbeiter Digitalisierung Bauakten unterstützen. Der 19-jährige Neuheimer hat den in der April-Ausgabe ausgeschriebenen Ferienjob angenommen, um vor seinem Studium noch etwas Büroerfahrung sammeln zu können.

Wir wünschen Marc und Martin bereits jetzt einen guten Start und viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Dienstjubiläen

Wir bedanken uns herzlich bei unseren treuen Teammitgliedern und gratulieren zum Dienstjubiläum:

Susanne Paganoni, 17.8.2024, 15 Jahre

Gisela Schryber, 17.8.2024, 15 Jahre

Roland Matter, 1.2.2024, 10 Jahre

Marianne Wyder, 1.6.2024, 5 Jahre



Erfolgreicher Abschluss für die OYM College Praktikanten

Unsere beiden Praktikanten Lian Spörri und Denis Szcapaniec haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Denis wird beim EHC Arosa seine Profilaufbahn im Eishockey starten. Lian wird nach dem Praktikum die Berufsmatura machen und in der 2. Mannschaft des EVZ weiterhin auf dem Eisfeld anzutreffen sein. Wir gratulieren den beiden herzlich und danken für den Einsatz in der Gemeindeverwaltung Neuheim. Für die Zukunft wünschen wir den beiden privat, im Sport und beruflich nur das Beste.

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Bitte beachten Sie die angepassten Öffnungszeiten vom 15. Juli bis 9. August 2024:

Montag bis Freitag: 9–11.30 Uhr

Termine ausserhalb dieser Öffnungszeit können telefonisch vereinbart werden.

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommertage!



Verwaltung geschlossen

Die Verwaltung bleibt an den folgenden Tagen geschlossen:

28. Juni 2024 Verwaltungsausflug

1.–2. August 2024 Nationalfeiertag

15.–16. August 2024 Maria Himmelfahrt



Vorschau Dorffest 2024

Das Fest findet traditionsgemäss am Samstag vor Schulbeginn statt, dieses Jahr am **17. August 2024**. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses waren noch nicht alle Details bekannt. Die Informationen finden Sie auf unserer Webseite und auf dem Flyer, welcher anfangs August 2024 versandt wird.

Auf zahlreiche Besuchende freuen sich der Familientreff, die Männerriege, die Theatergruppe und die Kulturkommission Neuheim.

Voranzeige Chilbi 2024

Die Chilbi findet am **21. und 22. September 2024** statt. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.

Aufruf Adventsfenster 2024

Nachdem im letzten Jahr auf die Adventsfenster verzichtet wurde, ist die Kulturkommission aufgrund der zahlreichen Rückmeldungen aus der Bevölkerung zum Schluss gekommen, dass diese im 2024 wieder den Neuheimer Nachthimmel erhellen sollen. Aus diesem Grund rufen wir Sie bereits jetzt auf, sich bei der Gemeindekanzlei zu melden, falls Sie Interesse haben, ein Fenster zu gestalten. Je nachdem wo die Fenster stehen, wird eine passende Route zusammengestellt.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann melden Sie sich gerne unter: info@neuheim.ch



BAU UND PLANUNG

Neuigkeiten aus den einzelnen Fachbereichen der Abteilung Bau und Planung

Bau

Planen Sie ein Bauvorhaben und wissen nicht, ob Sie hierfür eine Bewilligung benötigen oder eine Bauanzeige ausreicht?

Gemäss § 44 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG; BGS 721.11) ist die Erstellung, Änderung und Umnutzung von Bauten und Anlagen bewilligungspflichtig. Geringfügige Bauvorhaben und Solaranlagen, welche die nachbarlichen und die öffentlichen Interessen nicht erheblich berühren, können mit einer Bauanzeige gemeldet werden. Darunter fallen beispielsweise geringfügige Umbauten im Gebäudeinnern, Anlagen der Garten- oder Aussenraumgestaltung wie Pergolen bis zu einer Grösse von 20 m² oder Sandkästen, Mauern und Hecken bis zu einer Höhe von 1,20 m sowie Kleinstbauvorhaben wie Gartenhäuschen mit maximal 4 m² Grundfläche.

Gerne gibt Ihnen die Abteilung Bau und Planung Auskunft, welches Bauvorhaben eine Baubewilligung benötigt und welches als Bauanzeige gemeldet werden kann. Weitere Infos finden Sie zudem auf unserer Website www.neuheim.ch/bau.

Information der Gebäudeversicherung Zug bezüglich Hagelwiderstand 3

Der Verwaltungsrat der Gebäudeversicherung Zug (GVZG) hat die «Technischen Ausführungsbestimmungen zur Schadenabschätzung und -abwicklung» präzisiert und per 1.5.2024 in Kraft gesetzt.

Gemäss § 11 Abs. 2 lit. b des Gebäudeversicherungsgesetzes (GebVG; BGS 722.11) sind Schäden nicht versichert, die voraussehbar waren und deren Entstehung durch rechtzeitige, zumutbare Massnahmen hätten verhindert werden können. Die SIA-Norm 261/1 definiert unter anderem die Anforderungen an den Gebäudeschutz vor Hagel (www.hagelregister.ch). Es liegt primär an der Bauherrschaft, die Einhaltung dieser Norm bei den Architekten/Planern einzufordern.

Die GVZG versichert im Grundsatz keine Hagelschäden an ständig der Witterung ausgesetzten Bauteilen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit oder alterungsbedingt einen Hagelwiderstand (HW) von weniger als 3 aufweisen. HW 3 bedeutet, dass die Bauteile derart beschaffen sind, dass sie einem Hagelkorn von 3 cm Durchmesser ohne Schaden standzuhalten vermögen.

Bei *neuen Bauteilen* (Neubauten) gilt diese Regelung ohne Einschränkung. Als neu gelten Bauteile von Bauten, deren Baugesuch nach dem 1.1.2025 bei der zuständigen Baubewilligungsbehörde eingereicht wurde. Ist für eine Bauteile kein Baugesuch erforderlich, so gelten deren Bauteile als neu, wenn deren Bestellung nach dem 1.8.2024 erfolgte.

Werden *bestehende Bauteile* (Bestandesbauten) beschädigt, die einen Hagelwiderstand von weniger als HW 3 aufweisen, entschädigt die GVZG den Neuwert der beschädigten Bauteile. Gleichzeitig macht die GVZG die Eigentümerschaft jedoch darauf aufmerksam, dass sie keine Entschädigung mehr leisten wird, sofern der Ersatz der beschädigten Bauteile wiederum einen Hagelwiderstand von weniger als HW 3 aufweisen sollte. Ersetzt die Eigentümerschaft die beschädigten Bauteile nach einem Schadenereignis mit Bauteilen, die einen Hagelwiderstand von HW 3 aufweisen, kann sich die GVZG – nach vorheriger Absprache – im Rahmen der Präventionsunterstützung an den entsprechenden Mehrkosten beteiligen. Als bestehend gelten Bauteile von Bauten, deren Baugesuch vor dem 1.1.2025 eingereicht wurde bzw. deren Bestellung vor dem 1.8.2024 erfolgte.

Auf der Website www.gvzg.ch unter der Rubrik «Downloads Rechtsgrundlagen» sind die «Technischen Ausführungsbestimmungen zur Schadenabschätzung und -abwicklung» abrufbar.

Der Gemeinderat hat folgende **Baubewilligungen** erteilt:

Hanspeter Wolf, Feld 1, 6345 Neuheim
Fassadenanpassungen, Umgebungsanpassungen und Photovoltaik,
Feld 1, 6345 Neuheim

Hanspeter Wolf, Feld 1, 6345 Neuheim
Neubau Trinkwasserleitung und Schmutzabwasserleitung,
Feld 1, 6345 Neuheim

Socar Energy Switzerland GmbH, Nüscherstrasse 24, 8001 Zürich
Ersatz von bestehenden Werbeelementen,
Zugerstrasse 7, 6340 Sihlbrugg

Brunner Garden AG, Hauptstrasse 11, 6045 Meggen
Neugestaltung der Umgebung, Neuhoferstrasse 84–90, 6345 Neuheim

Einwohnergemeinde Neuheim,
Abteilung Bau und Planung, Dorfplatz 5, 6345 Neuheim
Sanierung Brücke Obere Rainstrasse, Obere Rainstrasse, 6345 Neuheim

Franziska und Markus Strickler, Ruedihof 1, 6345 Neuheim
Ersatz Dachziegel und Sanierung Fensterläden, Ruedihof 1, 6345 Neuheim

Silvia und Georg Keiser, Oberblachen 1, 6345 Neuheim
Erweiterung Remise, Einbau Holzschnitzelfeuerung inkl. Holzschnitzel-
lager und Erweiterung bestehende Photovoltaikanlage (Aufdach-Anlage),
Oberblachen 1, 6345 Neuheim

Fabian Keiser, Neuhoferstrasse 88, 6345 Neuheim
Einbau Schwedenofen mit Abgasanlage im 1. OG,
Neuhoferstrasse 88, 6345 Neuheim

Strickler Service GmbH, Ruedihof 1, 6345 Neuheim
Ersatz Geländer, Industriestrasse 7, 6345 Neuheim

Im Weiteren wurden folgende **Bauanzeigen** genehmigt:

lenz garten ag, Chrüzegg 2, 6340 Baar
Belagsersatz im Bankettbereich, Neuhoferstrasse 68, 6345 Neuheim

Benedikt Strickler, Neutal 1, 6345 Neuheim
Indach-Anlage Tankraum, Neutal 1, 6345 Neuheim

Karl Obrist AG, Edlibachstrasse 40, 6345 Neuheim
Ersatz Elektro-Wassererwärmer zu Wärmepumpe-Wassererwärmer,
Birkenstrasse 15, 6345 Neuheim

Mailey und Kurt Rohner, Industriestrasse 3, 6345 Neuheim
Installation thermische Solaranlage (bereits erstellt),
Industriestrasse 3, 6345 Neuheim

lenz garten ag, Chrüzegg 2, 6340 Baar
Erweiterung Spielplatz mit Kletterturm, Schaukel und Fallschutzbelag,
Säntisstrasse 12–24, 6345 Neuheim

Denise und Alex Schilliger, Neuhoferstrasse 6, 6345 Neuheim
Gartenhaus, Neuhoferstrasse 6, 6345 Neuheim

Immer auf dem Laufenden



Zukünftig werden Neuigkeiten aus der Abteilung Bau und Planung vermehrt über den Newsletter der Gemeinde Neuheim kommuniziert. Abonnieren Sie diesen deshalb noch heute unter www.newsletter-neuheim.ch

Planung

Ringstrassensystem (Schürmatt-Rain-Winden-Unterdorf)

Sowohl der kommunale Teilrichtplan Verkehr als auch ein bereits 1972 erlassener Baulinienplan, welcher 2006 erneut bestätigt wurde, sehen das geplante Ringstrassensystem im Quartier Unterdorf (sog. Ringstrasse) bzw. die Weiterführung der Birkenstrasse zur Säntisstrasse vor. Um die planungsrechtliche Grundlage für die Verlängerung der Birkenstrasse um rund 9 m und deren Verbindung mit der Säntisstrasse zu sichern, leitete der Gemeinderat im Mai 2020 ein Strassenplanverfahren ein. Mit Urteil 1C_633/2023 vom 27.2.2024 bestätigte das Bundesgericht die Rechtmässigkeit dieses Vorgehens. Dies, nachdem bereits der Regierungsrat und das Verwaltungsgericht des Kantons Zug das Vorgehen des Gemeinderats guthiessen.

Das geplante Ringstrassensystem dient der Optimierung der Gesamtverkehrsplanung der Gemeinde Neuheim und ist nunmehr auch in der Räumlichen Strategie 2040 vom 5.4.2022 verankert. Durch den Zusammenschluss der Säntis- und der Birkenstrasse wird der Dorfkern entlastet und es werden insbesondere die Problematik der Engstelle beim ehemaligen Restaurant Krone sowie des Mischverkehrs in diesem Bereich entschärft. Zudem wird eine zusätzliche Rettungsachse geschaffen. Wären die Birkenstrasse ab der Abzweigung von der Oberen Rainstrasse und/oder die Säntisstrasse ab der Verzweigung Maiackerstrasse/Chilemattweg/Säntisstrasse blockiert, könnten Notfallfahrzeuge nur unter erschwerten Umständen in die Birkenstrasse und insbesondere in die Säntisstrasse gelangen. Die Ringstrasse führt zu einer Verbesserung der Verkehrssicherheit.



Ringstrassensystem

Wann dieses Projekt realisiert werden kann, ist infolge laufender Verhandlungen noch nicht abschätzbar. Das Projekt wird im Rahmen eines ordentlichen Gemeinderatsgeschäfts beschlossen und unterliegt der Genehmigung durch das Neuheimer Stimmvolk. Im Finanzplan sind für die Baukosten CHF 350'000 eingestellt. Die Gesamtkosten (inkl. Land-erwerb) können erst abgeschätzt werden, wenn die Verhandlungen abgeschlossen sind.

Ortsplanungsrevision 2025

Die kantonale Vorprüfung der kommunalen Nutzungsplanung läuft voraussichtlich noch bis im Sommer 2024. Eine erste Besprechung zwischen dem Kanton und Gemeindevertretern hat bereits stattgefunden und gezeigt, dass die Gemeinde Neuheim mit ihrer Ortsplanungsrevision auf gutem Weg ist. Nach Erhalt des kantonalen Vorprüfungsberichts werden die Unterlagen durch die Ortsplanungskommission überprüft und ggf. angepasst. Die öffentliche Infoveranstaltung und die öffentliche Auflage sind für anfangs 2025 geplant. Die Termine werden frühzeitig über die Website und den Newsletter der Gemeinde Neuheim kommuniziert.

Tiefbau

Sanierung Brücke Obere Rainstrasse

Die Brücke Obere Rainstrasse überspannt die Rainstrasse mit einer Spannweite von ca. 5 m und einer lichten Höhe von etwa 3,3 m. Sie wurde vermutlich anfangs der 1980er-Jahre erstellt und weist einen akzeptablen bis schadhafte Zustand auf. Die Sanierung beinhaltet insbesondere die komplette Erneuerung des Brückenoberbaus sowie die Erstellung einer Abdichtung, die Instandsetzung des Betons sowie den beidseitigen Ersatz der Randsteine. Mit Beschluss vom 30.4.2024 genehmigte der Gemeinderat das Sanierungsprojekt und vergab am 14.5.2024 die Baumeisterarbeiten an die BÜWE Tiefbau AG. Der Baustart erfolgt voraussichtlich im Spätsommer. Es ist mit einer Bauzeit von ca. drei Monaten zu rechnen.



Brücke Obere Rainstrasse

Wasserversorgung

Ersatzneubau Reservoir

An der Gemeindeversammlung vom 14.12.2021 hat das Neuheimer Stimmvolk dem Kreditbegehren für den Neubau Reservoir Blattweid inkl. neue Reservoirableitungen zugestimmt. Dieses Projekt wurde im Frühling 2023 in Angriff genommen. Die Fertigstellung der Rohbauarbeiten und des Hauptleitungsbaus sowie das Bestehen der Dichtheitsprüfung im Frühjahr 2024 bildeten wichtige Meilensteine für die weiteren Arbeiten.



Ersatzneubau Reservoir Rohbau



Ersatzneubau Reservoir Leitungsbau

Zurzeit werden die Innenausbauten gemacht. Parallel dazu erfolgen Auffüll- und Umgebungsarbeiten. Der Ersatzneubau sollte im Juli 2024 fertiggestellt sein, sodass die Wasserversorgung Neuheim das neue Reservoir abschnittsweise zusammenschliessen und in Betrieb nehmen kann. Anschliessend folgen die Rückbauarbeiten der beiden alten Reservoirs Blattweid und Rütweid, sodass im Herbst 2024 mit der Sanierung der Strasse Blatt begonnen werden kann. Diese Strassen-sanierung wird bis ca. Anfang Frühling 2025 dauern.

Schutzonenrevision Lüthärtigen/ Sanierung Strassenentwässerung Lüthärtigen

Aufgrund der Sanierung der Brunnstube Lüthärtigen sowie des Netzverbands Neuheim-Menzingen, über welche in der Gemeindefo April 2024 berichtet wurde, wurden die rechtskräftig ausgeschiedenen Schutzonen der Quelfassung Lüthärtigen aus dem Jahr 1997 überprüft. Diese Überprüfung wurde notwendig, da die Schutzonen nicht mehr der sich seither veränderten Gewässerschutzgesetzgebung entsprachen. Der Gemeinderat hat das revidierte Schutzzonendossier am 30.4.2024 genehmigt und zur Publikation freigegeben. Der Schutzonenplan und das Schutzonenreglement treten mit der Genehmigung durch das kantonale Amt für Umwelt in Kraft.

Unabhängig von der Schutzonenrevision, jedoch durch die Quelfassung Lüthärtigen und die ausgeschiedenen Schutzonen bedingt, muss die Strassenentwässerung saniert werden. Diese Sanierung wird voraussichtlich im Herbst 2024 vorgenommen.

Jahresbericht 2023 der Wasserversorgung Neuheim



Der Jahresbericht 2023 der Wasserversorgung Neuheim ist online verfügbar auf www.neuheim.ch/wasserversorgung. Er gibt Ihnen einen Einblick in den Betrieb des grössten Lebensmittelbetriebs der Gemeinde Neuheim. Der Bericht enthält Informationen über die

wichtigsten Ereignisse 2023, die Wassergewinnungs- und Wasserverbrauchszahlen, das Leitungsnetz, Fakten zur Trinkwasserqualität und anstehende Projekte 2024.

Abwasserentsorgung

Erfolgreiche Inbetriebnahme des Notstromaggregats ARA Tal

Ende 2022 verging kaum ein Tag, an dem man in den Medien den Begriffen «Blackout» oder «Strommangellage» nicht begegnete. Bei einem Blackout gibt es grundsätzlich genügend Strom, um die Nachfrage zu decken. Die Versorgung ist aufgrund einer Verkettung unglücklicher Umstände aber unterbrochen. Bei einer Strommangellage hingegen ist nicht genügend Strom vorhanden, um die gesamte Nachfrage zu decken.

Um sich für solch ein Szenario zu wappnen, hat die Gemeinde im Herbst 2023 bei der gemeindeeigenen Kläranlage ARA Tal eine Noteinspeisung installiert und ein Notstromaggregat für die ARA Tal mit einer Leistung

von 60 kVA beschafft. Im Rahmen eines Testversuchs anfangs 2024 wurde die ARA Tal im Beisein des Werkhofs Neuheim, der Herstellerfirma der Steuerungsanlage und dem Elektrounternehmen vom Netz genommen und über das Notstromaggregat mit dem notwendigen Strom versorgt. Durch diesen Testversuch konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden.

Im Fall einer Strommangellage oder eines Blackouts ist der Betrieb der ARA Tal zukünftig somit sichergestellt.



Notstromaggregat

Abschluss Revision Vorklärbecken ARA Tal

Bereits 2023 wurde mit der technischen Revision des Vorklärbeckens begonnen. Am Räumler wurden sämtliche Verschleissteile (Rollen, Lager etc.) ersetzt. Anlässlich dieser Revision wurde erkannt, dass der Betonboden des Vorklärbeckens starke Abnutzungserscheinungen aufweist. In der Folge wurden anfangs Mai Laufschiene aus Chromnickelstahl (V2A) montiert. Dank dieser Massnahme ist das Vorklärbecken betriebstechnisch wieder auf dem neusten Stand.



Revision Vorklärbecken

Energie/Umwelt

Förderprogramm Energie des Kantons Zug

Das Förderprogramm Energie im Kanton Zug wird im Rahmen von «Das Gebäudeprogramm» durchgeführt. Der Kanton leistet Beiträge an:

- **GEAK PLUS:** Der GEAK Plus (Gebäudeenergieausweis der Kantone mit Beratungsbericht) bietet eine umfassende Standortbestimmung zum energetischen Zustand Ihrer Liegenschaft und zeigt Ihnen verschiedene Sanierungsvarianten auf. Der Kanton Zug fördert die Erstellung eines GEAK Plus. Voraussetzung ist unter anderem, dass der GEAK Plus vollständig ist und den Qualitätskriterien entspricht. Für einzelne Gebäudekategorien wie Industrieanlagen kann kein GEAK Plus erstellt werden. Hier kann eine Gebäudeanalyse mit Vorgehensberatung angewendet werden.
- **Heizungersatz:** Ersatz von Öl-, Gas- und Elektroheizungen durch Heizungen mit erneuerbaren Energieträgern.
- **Wärmedämmung:** Eine gute Gebäudehülle reduziert den Energiebedarf erheblich und schafft gleichzeitig beste Voraussetzungen für die Nutzung von erneuerbaren Energien. Der Kanton Zug fördert die Wärmedämmung von Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich. Zusätzlich pro wärmegeprägtes Bauteil bei Dach oder Fassade, wenn gleichzeitig eine vollflächige Photovoltaikanlage bei diesem Bauteil installiert wird.
- **Sanierung mit Minergie-Zertifikat:** Eine Sanierung nach dem Minergie-Standard bietet Ihnen Gewähr für hohen Komfort, tiefen Energieverbrauch und einen hohen Anteil an erneuerbaren Energien. Der Kanton Zug fördert umfassende Gesamtsanierungen mit Minergie-Zertifikat (ohne Etappierung). Die Höhe der Förderbeiträge richtet sich nach der Gebäudekategorie sowie dem erreichten Standard. Die Förderbeiträge beziehen sich auf die Energiebezugsfläche (EBF) in Quadratmetern.

Weitere Informationen finden Sie auf der kantonalen Website zum Förderprogramm.

Wichtige Termine

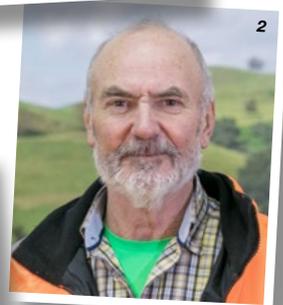
- **Inbetriebnahme Reservoir Blattweid:** Sommer 2024
- **Sanierung Brücke Obere Rainstrasse:**
Baustart Spätsommer 2024
- **Sanierung Strasse Blatt:** Herbst 2024 bis Frühling 2025
- **Sanierung Strassenentwässerung Lüthärtigen:**
Baustart Herbst 2024

SICHERHEIT, INFRASTRUKTUR UND VERKEHR

Es wird Ihnen nicht leichtfallen, sich in Neuheim zu bewegen, ohne mit dem Ergebnis unserer Arbeit konfrontiert zu sein. Wenn Sie den Fahrplan des öffentlichen Verkehrs prüfen, auf einem Wanderweg unterwegs sind, über die gereinigten Strassen fahren oder Ihren Abfall entsorgen, ist es bereits passiert.

Als dienstleistungsorientierte Abteilung sind wir bestrebt, Neuheim im besten Lichte zu präsentieren. Dafür braucht es jedoch unsere fleissigen Mitarbeitenden, welche sich fast rund um die Uhr für die Gemeinde engagieren. Überzeugen Sie sich nachfolgend selbst.

Werkhof



1 Stephan Knecht, Leiter Werke **2** Paul Joller, Mitarbeiter Werke
3 Roland Matter, Mitarbeiter Werke **4** Christof Isele, Mitarbeiter Werke

Das Team des Werkhofs besteht aus vier Naturgewalten, welche sämtlichen Witterungseinflüssen trotzen und sich um den Aussenbereich unserer Gemeinde kümmern. Neben Pflege der Aussenanlagen, Baumunterhalt, Winterdienst, Instandhaltung der Wanderwege, Abfallentsorgung und vielem mehr gehören auch die Spielplätze in ihr Aufgabengebiet. Ganz aktuell haben sie den Spielplatz Neuhof (von der Lindenhalle Richtung Josefsgütsch) mit einem neuen Spielgerät aufgewertet. Finden auch Sie die Balance?

Hausdienst



1 Anton Rölli, Leiter Hausdienst/Support **2** Martin Birchler, Hauswart
3 Raze Kelmendi, Raumpflegerin **4** Claudia Perlini, Raumpflegerin
5 Amporn Hilbi, Raumpflegerin

Während Neuheim noch schläft, flitzt das Team des Hausdiensts/Supports bereits durch die gemeindeeigenen Liegenschaften, um diese rechtzeitig für die Nutzerinnen und Nutzer auf Vordermann zu bringen. Von der täglichen Reinigung über den technischen Unterhalt bis zur Bereitstellung der Räumlichkeiten für Anlässe ist das Team in Grün verantwortlich. Das eigentliche Nutzererlebnis beginnt jedoch schon vor Betreten der Liegenschaften, denn die umliegenden Wege und Plätze werden ebenfalls durch sie unterhalten.



Administrativer Bereich



1 Martina Steiner, Verwaltungsangestellte **2** Daniela Lüscher, Assistentin des Abteilungsleiters **3** Deny Ammann, Abteilungsleiter **4** Andreas Bächtold, Gemeinderat

Martina Steiner ist als Verwaltungsangestellte die langjährige Konstante im administrativen Teil unserer Abteilung. Ob Soldabrechnung der Feuerwehr, Grabverwaltung unseres Friedhofs oder Privatanzeigen – Martina kann es!

Daniela Lüscher unterstützt als Assistentin des Abteilungsleiters da, wo Hilfe benötigt wird. Zudem koordiniert sie die Reservationsanfragen für unsere Liegenschaften, erstellt die dafür notwendigen Bewilligungen und behält immer den Überblick.

Deny Ammann übernimmt als Abteilungsleiter die operative Führung der Abteilung. Er engagiert sich für das Wohl der Abteilung und seiner Kunden. Sein breites Themenfeld erstreckt sich vom Werterhalt unserer wertvollen Liegenschaften über Photovoltaikanlagen, Verkehrsmassnahmen bis hin zu Unterflurcontainern und vielem mehr.

Andreas Bächtold schmiedet als zuständiger Gemeinderat die strategischen Pläne der Abteilung und vertritt diese sowohl im Gemeinderat wie auch gegen aussen. Zusätzlich führt er die Feuerwehr Neuheim und ist teilweise sogar selbst in Feuerwehrausrüstung anzutreffen.



Feuerwehr



1 Christoph Schüle, Kommandant **2** Christof Isele, Vize-Kommandant
3 Virginia Trapasso, Vize-Kommandantin

Die Feuerwehr Neuheim besteht aus den Heldinnen und Helden unserer Gemeinde. Auch wenn es anderen heiss wird, bekommen sie noch lange keine kalten Füsse. Fünfundvierzig schlagkräftige Frauen und Männer investieren ihre Freizeit, um im Ernstfall zu helfen. Retten, Löschen, Schützen und technische Hilfeleistungen stellen dabei die Kernaufgaben dar. Mit der Herznotfallgruppe übernehmen sie eine weitere wichtige Aufgabe, um Leben zu retten.

Möchten auch Sie endlich den Heldenstatus erreichen? Dann werden Sie Teil von uns!

NACHTSCHWÄRMER GESUCHT



Möchten Sie auf einer Fledermausexkursion mehr über Fledermäuse erfahren und bei einem Freiwilligenprojekt im Sommer 2024 mithelfen?

Im Rahmen des Projektes von Wilde Nachbarn Zug finden zusammen mit dem Zuger Fledermausschutz und den Trägerorganisationen fünf Fledermausexkursionen in verschiedenen Gemeinden des Kantons Zug statt. Merken Sie sich jetzt schon die Daten der Abendexkursionen vor. Zeit, Treffpunkt und Informationen zur Anmeldung sind demnächst in der Agenda von Wilde Nachbarn Zug ersichtlich.

Alle Fledermausexkursionen im Überblick:

Di. 2.7. in Steinhausen
Fr. 2.8. in Zug
Mo. 19.8. in Menzingen
Mo. 26.8. in Unterägeri
Di. 10.9. in Rotkreuz

Informationen zum Mitmachen finden Sie unter:
www.zug.wildenachbarn.ch

Wiedereröffnung Spielplatz Neuhof

Nachdem die Schaukel aufgrund von ungenügenden Sicherheitsabständen demontiert werden musste, wurde dem Spielplatz Neuhof oberhalb der Lindenhalle neues Leben eingehaucht. Das neue Spielgerät kombiniert Koordinations- und Gleichgewichtstraining. Ganz einfach wird es also nicht, eine ruhige Kugel zu schieben.



VERANSTALTUNGSKALENDER Ende Juni bis Ende September 2024

Make-up-Kurs für Frauen

Freitag, 28. Juni, Pfarreitreff Neuheim, Dorfplatz 13, Neuheim

FDP. Die Liberalen Neuheim Grillplausch

Mittwoch, 3. Juli, Pfarreitreff und Garten, Dorfplatz Neuheim

Sommerlager «Jubla»

Sonntag, 7. Juli bis Donnerstag, 18. Juli, Ort noch nicht bekannt

Dorrfest

Samstag, 17. August, Begegnungsplatz, Neuheim

Obligatorisches Schiessen 300 m

Donnerstag, 22. August, Schiessstand Chrüzegg, Menzingen

Ordination

Sonntag, 1. September, Reformierte Kirche Baar

Knirpsentreff

Donnerstag, 5. September, Pfarreitreff oder Begegnungsplatz (je nach Wetter, wird vorab kommuniziert)

Herbst-Kranz binden

Freitag, 6. September, Pfarreitreff, Neuheim

Zuger Depot Technikgeschichte – Tag der offenen Tore

Samstag, 7. September, Zuger Depot Technikgeschichte, Neuheim

Kickboxen – Schnupperkurs für Frauen

Samstag, 14. September, Talos-Gym, Baar

Figurenspieltheater – Geschichten mit einer Maus

Mittwoch, 18. September, Pfarreitreff, Neuheim

Chilbi 2024

Samstag, 21. September bis Sonntag, 22. September, im Dorf/beim Schulhaus Dorf

Installation neue Pfarrerin

Sonntag, 29. September, Reformierte Kirche Baar

Stand Juni 2024

Mehr Infos online unter:
www.neuheim.ch > Veranstaltungen



BILDUNG

Willkommen an der Schule Neuheim

Auf das neue Schuljahr 2024/2025 heissen wir sechs neue Lehrpersonen an der Schule Neuheim willkommen. Wir wünschen ihnen einen gelungenen Start.



Sarah von Rickenbach,
Klassenlehrperson 3. Klasse

Ich heisse Sarah von Rickenbach und bin in Hünenberg aufgewachsen. Seit fünf Jahren wohne ich in Oberägeri. Nach der Schule absolvierte ich eine kaufmännische Lehre bei einer Bank. Während einer Auszeit reiste ich durch Australien und entschied mich anschliessend für ein Studium an der PH Zug. Nun unterrichte ich seit fünf Jahren in einer 3./4. Klasse in Greppen, LU mit viel Freude und Leidenschaft. In meiner Freizeit trifft man mich oft in der Natur, sei dies beim Wandern, Biken oder Skifahren. Ich koche sehr gerne und probiere dabei immer wieder neue Rezepte aus.

Ich freue mich sehr, ab kommendem Schuljahr an der Schule Neuheim zu unterrichten und mit dem neuen Team sowie den Schülerinnen und Schülern eine spannende und lehrreiche Zeit zu erleben.



Peter Mettler,
Klassenlehrperson 5. Klasse

Mein Name ist Peter Mettler, ich wohne mit meiner Familie – drei Kinder – in Baar. Aufgewachsen bin ich im Kanton Schwyz, wo ich meine Matura und das Lehrerdiplom erlangt habe. Nach meiner Ausbildung zum Primarlehrer unterrichtete ich vier Jahre in Rothenthurm, davon je zwei Jahre auf der Primar- und Oberstufe. Danach wechselte ich nach Brunnen, arbeitete als Primarlehrer und Teamleiter und absolvierte die Schulleiterausbildung. Die letzten elf Jahre arbeitete ich als vollamtlicher Goaltrainer und Goaltrainerausbildner auf verschiedenen Stufen und an verschiedenen Orten.

Neben dem EVZ waren die Swiss Ice Hockey Federation/Nationalmannschaft und der HC Davos meine Arbeitgeber. Diese bereichernde, intensive Arbeit gab mir die Möglichkeit, die ganze Eishockeyschweiz und die Eishockeywelt zu bereisen und viele Erfahrungen in unserem Land, an Weltmeisterschaften und an einer Olympiade zu sammeln. Die sehr vielen Abwesenheiten und der enorme Zeitaufwand stehen jedoch in direktem Widerspruch zum Familienleben. Ab dem kommenden Schuljahr darf ich wieder in meinem erlernten Beruf arbeiten.

Auf die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern, die Zusammenarbeit im Lehrerteam und mit den Eltern, freue ich mich enorm.



Claudia Strack,
Klassenlehrperson 6. Klasse

Mein Name ist Claudia Strack. Aufgewachsen bin ich in einem kleinen Dorf nahe Esslingen in Baden-Württemberg. Meine Ausbildung zur Primarlehrerin habe ich an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg gemacht und ging nach drei Jahren Staatsdienst in Deutschland in die Schweiz. Ich arbeitete an der privaten Montessorischule in Luzern und an den öffentlichen Primarschulen in Ohmstal, Schötz und Rothenburg.

Die positiven Erfahrungen aus dem Grundsatz Maria Montessoris «HILF MIR, ES SELBST ZU TUN» haben mich bestärkt, meinen Schüle-

rinnen und Schülern die Freiheit zu geben, beim Lernen ihren eigenen Weg zu gehen. Ich sehe mich als unterstützende und leitende Lernbegleiterin, die den Kindern hilft, ihre Stärken zu stärken und ihre Schwächen zu schwächen. Ich habe zwei Kinder, die heute als Koch und ebenfalls als Primarlehrerin unterwegs sind. Kultur, also Theater, Literatur, Kino und Konzert, ist ein zentrales Element meiner Freizeit. Das andere ist die Natur: im oder am Wasser, sei es schwimmend, rudern oder chillend, im Garten, in den Bergen oder am Meer – am liebsten bin ich draussen! Ich bin gespannt auf viele neue Begegnungen in Neuheim: mit dem Schulteam, den Eltern und vor allem natürlich den Schülerinnen und Schülern. Ich freue mich riesig auf meinen neuen Einsatzort!



Erich Arnold,
Fachlehrperson Oberstufe

Mein Name ist Erich Arnold und ich komme aus dem Talkessel Schwyz. Ich bin ausgebildeter Sekundarlehrer phil II, wie es dazumal noch hiess. Seit meiner Diplomierung habe ich bisher immer im inneren Kantonsteil von Schwyz gearbeitet. Auf der Suche nach einer neuen

Herausforderung hat mich die Ausschreibung für die Fachlehrerstelle in Neuheim sehr angesprochen; einerseits der familiäre Eindruck der Schule, andererseits die Fächerzusammenstellung. Zusammen mit meiner Familie lebe ich in Seewen. In meiner Freizeit bewege ich mich gerne auf dem Bike oder zu Fuss in den nahen Alpen. Weiter gilt mein Interesse vielfältigen Alltagsthemen.

Nun freue ich mich, im Spätsommer an der Schule Neuheim zu starten, neue Erfahrungen zu sammeln und weiterhin mit Oberstufenschülerinnen und -schülern unterwegs zu sein.



Ursina Solèr,
Logopädie

Ich bin in Baar geboren und in Zug aufgewachsen. Nach der Matura an der Kantonsschule Zug studierte ich Logopädie an der Universität Fribourg und arbeitete nach abgeschlossenem Studium als Logopädin an den Schulen Menzingen und Hünenberg. Als Mutter von drei

Kindern pausierte ich für einige Jahre. Später arbeitete ich in einem Teilpensum als Deutschlehrerin für mehrsprachige Kinder im Vorschulalter. Zusätzlich machte ich eine Ausbildung zur Kinderyogalehrerin und bildete mich in Energieheilarbeit mit Schwerpunkt Frauenbegleitung weiter. Ich liebe es, mich in der Natur und mit Tieren aufzuhalten, Yoga zu praktizieren, zu musizieren und mit meiner Familie zu sein.

Nun zieht es mich zur Logopädie zurück, weil ich wieder vertiefter und individueller mit Kindern arbeiten möchte. Ich freue mich darauf, dies an der Schule Neuheim wahrzunehmen.



Martina Leu,
Klassenassistentin

Ich bin Martina Leu, wohne in Stallikon mit meinem Mann und meinen zwei Kindern (19 und 16 Jahre alt). Bis anhin habe ich als Klassenassistentin und TASS Mitarbeiterin in der Schule Stallikon gearbeitet.

Ab dem neuen Schuljahr arbeite ich als Klassenassistentin in der Kindergartenklasse von Frau Nadine Schlauri. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit an der Schule Neuheim.

MUSIKSCHULE MENZINGEN-NEUHEIM

«Tribute To Queen» – Königliche Klänge im Theatersaal der Kantonsschule Menzingen

Am 3. und 4. Mai fand im Theatersaal der Kantonsschule Menzingen das aussergewöhnliche Konzert «Tribute To Queen» statt. Dieses Gemeinschaftsprojekt zwischen der Musikschule Menzingen-Neuheim und dem Chor «Vocal Joy» und dem Orchester «Arcanti» der Kantonsschule Menzingen erfreute sich grosser Beliebtheit und wurde von einem begeisterten Publikum gefeiert.



Das gemeinsame Musikprojekt «Tribute To Queen» war ein Erfolg auf allen Ebenen.

Initiiert wurde dieses erste gemeinsame Musikprojekt von Lydia Opilik und Marcus Tremmel, zwei Musiklehrkräften, die auch die musikalische Leitung übernahmen.

Über 110 Musikerinnen und Musiker beteiligt

Das Publikum erlebte ein besonderes Konzerterlebnis, wirkten doch mehr als 110 Musikerinnen und Musiker bei den beiden Veranstaltungen mit. Die aussergewöhnliche Besetzung umfasste einen Kinderchor, zwei Jugendchöre, vier Streich-Ensembles von beiden Institutionen sowie eine professionelle Begleitband der Musiklehrpersonen Flurin Iten an der Gitarre, Claudio Berger am Bass, Igor Longato am Piano und Matthias Meyer am Drum-Set. Von der ersten Minute an begeisterten die musikalischen Darbietungen, welche in den Proben der Ensembles und Chöre, dem Probenachmittag in der Schulzeit und dem Probetag perfekt eingespielt worden sind.

Queen begeistert Jung und Alt

Die Musik der britischen Popgruppe Queen, bekannt durch zahlreiche Hits und den charismatischen Freddie Mercury, ist einer ganzen Generationen bekannt. Ihre Kompositionen zeichnen sich durch eine ausgeprägte symphonische Qualität aus. Besonders das wohl berühmteste Stück der Band, «Bohemian Rhapsody», und das Schlusstück «The Show must go on» bildeten eindrucksvolle Höhepunkte mit hervorragendem Gesang und einer beeindruckenden Interpretation durch Band, Chöre und Orchester. Während des Konzerts präsentierten herausragende Solistinnen ihr Können in verschiedenen Strophen.

Restlos besetzter Theatersaal

Die beiden Konzerte fanden vor vollem Haus statt und das Publikum war von den Darbietungen begeistert. Die Zusammenarbeit der beiden Institutionen Kantonsschule und Musikschule Menzingen-Neuheim wurde sehr geschätzt und lobend erwähnt.

Musikschule Anmeldeschluss verpasst?

Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen und nach Möglichkeit eingeteilt.

Informationen dazu unter Schule Menzingen, Musikschule, 041 757 22 40

SOZIALES UND GESUNDHEIT

WIR SUCHEN DICH!

Flexible und engagierte Jugendbetreuer (m/w/d) im Stundenlohn ca. 4 bis 8 Stunden pro Woche

Dein Aktionsradius befindet sich am Puls der Jugendlichen:

Im direkten Kontakt und Austausch mit den Jugendlichen nimmst du als Betreuungsperson die Bedürfnisse der Jugendlichen wahr und hilfst bei der Organisation und Administration rund um den Jugendtreff mit. Du bist eine offene und kommunikative junge Persönlichkeit und bringst bereits Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen mit? Du bist lösungsorientiert und hast jeweils am Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Freitag von 19 Uhr bis 22 Uhr keine Pläne?

Dann bewirb dich per E-Mail mit Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto und Arbeitszeugnissen bei Frau Ursula Hilti: ursula.hilti@neuheim.ch

Was sonst noch dazu gehört:

- Liebenswürdige und lebendige Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren
- Ein eingespieltes Leitungsteam
- Eine zeitgemässe Entlohnung entsprechend den kantonalen Anstellungsbedingungen
- Anbindung an den öffentlichen Verkehr oder Gratisparkplätze
- Zusammenarbeit und Trefferarbeit in einem interessanten Umfeld

Noch mehr Informationen?



Auf der Website der Gemeinde Neuheim befinden sich weitere Informationen zur Jugendarbeit Neuheim:

Gemeinde Neuheim – Jugendarbeit.

Ergänzende Auskünfte erteilt die Abteilungsleiterin Soziales und Gesundheit, Ursula Hilti per E-Mail ursula.hilti@neuheim.ch oder Telefon 041 757 21 37.

Bericht über die Jugendarbeit und Veranstaltungen der letzten Wochen

Mit viel Freude, Motivation und Enthusiasmus durften wir in den letzten Wochen das Jugi öffnen und zahlreiche Events für die Jugendlichen unserer Gemeinde organisieren. Die Stimmung bei den Veranstaltungen war sehr respektvoll und die Entwicklung sowohl der Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter als auch der Jugendlichen erfreulich zu beobachten.

Bei den verschiedenen Veranstaltungen konnten wir bis zu 30 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe begrüßen, was uns sehr gefreut hat. Die Veranstaltungen dienten nicht nur der Freizeitgestaltung, sondern förderten auch das soziale Miteinander, die Partizipation und die persönliche Entwicklung der Jugendlichen.

Ein besonderes Highlight war der kürzlich stattgefunden Kinobesuch, bei dem die Jugendlichen gemeinsam Spass hatten und sich austauschen konnten. Ausserdem wurden Aktivitäten wie Basketball, Volleyball und Fussball an schönen Frühsommerabenden im Freien angeboten. Die «Evening Sports Activities» waren ein grosser Erfolg und zogen viele Jugendliche aus Neuheim an.

Auch musikalische und künstlerische Aktivitäten wie das Konzert der Musikschule waren sehr beliebt. Regelmässige Veranstaltungen wie Bowling boten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen, neue Kontakte zu knüpfen und Teamgeist zu entwickeln. Die Veranstaltungen waren stets gut besucht und sorgten für Begeisterung bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Für die kommenden Wochen sind spannende Ausflüge und Events geplant, unter anderem ein Besuch im Conny-Land, die «Sportsnight», der «Badiplausch», gemeinsames Kochen und ein Filmabend.

Wir freuen uns auf die kommenden Aktivitäten im Jugi und verbleiben mit herzlichen Grüssen. Geniessen Sie den Sommer!

Jugend- und Schulsozialarbeit

Am 15. Mai 2024 fand ein runder Tisch der Jugendarbeit und Schulsozialarbeit mit Vertretern der Politik statt, um über die Möglichkeiten und Grenzen der Jugend- und Schulsozialarbeit zu diskutieren. Der Abend war anregend und viele offene Fragen konnten geklärt werden. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, ihr Projekt mit der Kaffeestube in der Schule vorzustellen. Sie erklärten, wie wichtig es für sie ist, einen Ort zu haben, an dem sie sich treffen und austauschen können. Die niederschwellige Jugend- und Schulsozialarbeit wurde ausführlich erklärt und die Vorteile für die Jugendlichen deutlich gemacht. Es war beeindruckend zu sehen, wie gut die Jugendlichen ihr Anliegen präsentierten und wie engagiert sie dabei waren. Auch die Erwachsenen zeigten grosses Interesse am Projekt und stellten viele Fragen. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken kamen sich Erwachsene und Jugendliche näher und es entstand eine angenehme Atmosphäre.

Insgesamt war der Abend ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie wichtig der Austausch zwischen Politik, Jugendlichen, Jugendarbeit und Schulsozialarbeit ist. Wichtige Themen wurden angesprochen und Lösungsansätze diskutiert. Wir hoffen, dass solche Veranstaltungen in Zukunft regelmässig stattfinden werden, um den Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren weiter zu fördern.



«Wie geht's dir?»-Bänkli

Im Rahmen der «Wie geht's dir?»-Kampagne beteiligt sich die Gemeinde Neuheim an der Zuger Bänkli-Aktion. Hinter der scheinbar simplen Frage steckt doch viel mehr: Die nationale Kampagne möchte die psychische Gesundheit der Bevölkerung stärken und setzt sich für einen offenen Umgang mit psychischen Belastungen ein. Die auffällig gelben Bänkli aus lokaler Produktion schaffen hierfür einen Ort der Begegnung, des Zuhörens und des generationenverbindenden Austauschs. Über einen QR-Code/Link (s. links) kann sich die Bevölkerung über die Stärkung der psychischen Gesundheit informieren und erfährt weitere wertvolle Impulse für den alltäglichen Umgang mit der psychischen Gesundheit. In der Gemeinde Neuheim steht das Bänkli an der Poststrasse bei der Bushaltestelle Dorf und lädt die Menschen dazu ein, eine Pause zu machen und sich dabei auszutauschen. Die Gemeinde Neuheim freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen neue, wunderbare Begegnungen!

DIVERSES

Defibrillator in neu eröffneter Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Menzingen-Neuheim

Am Samstag, dem 4. Mai 2024 feierte die Raiffeisenbank Menzingen-Neuheim die Eröffnung ihrer Geschäftsstelle in Neuheim. Nachdem der Umbau im Frühling abgeschlossen wurde, hatten Kundinnen und Kunden sowie die Öffentlichkeit die Möglichkeit, die stilvoll renovierten Räumlichkeiten zu entdecken. Die offene und freundlich gestaltete Kundenzone lädt zu persönlichen Beratungen auf Augenhöhe ein, ein wachsendes Bedürfnis in einer Zeit, in welcher sich, E-Banking oder bargeldlose Zahlungen grosser Beliebtheit erfreuen.

Die Raiffeisenbank Menzingen-Neuheim freut sich ihre Kundschaft am bewährten Standort in Neuheim, nun in neuer Atmosphäre, persönlich begrüssen zu dürfen.

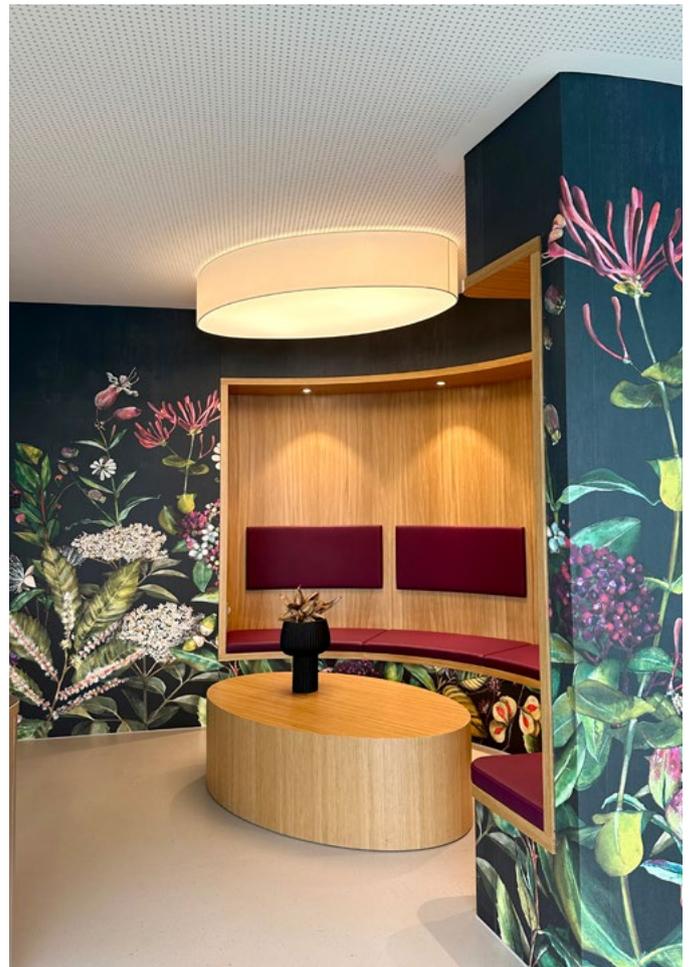
Neben dem neuen Bancomaten befindet sich seit dem Umbau ein öffentlich zugänglicher Defibrillator, welcher bei Herz-Kreislauf-Stillständen eingesetzt werden kann. Dieses moderne Gerät kann ohne Weiteres auch von medizinischen Laien eingesetzt werden und bei einem rechtzeitigen Einsatz erhöht sich die Überlebenschance der Betroffenen erheblich.



Kundenzone der neu renovierten Raiffeisenbank Menzingen-Neuheim im neuen Kleid

Über die Raiffeisenbank Menzingen-Neuheim

Die Raiffeisenbank Menzingen-Neuheim Genossenschaft wurde 1937 gegründet und hat sich zu einer wichtigen Finanzdienstleisterin in der Region entwickelt. In den zwei Bankstellen arbeiten 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon eine Person in Ausbildung. Die Bank weist eine Bilanzsumme von rund 475,9 Millionen Franken aus und zählt 5088 Personen zu ihren Kundinnen und Kunden. Davon sind 3154 als Genosschafterinnen und Genosschafter Mitbesitzende der Bank.



Loungebereich

Die Öffnungszeiten Neuheim finden Sie unter folgendem Link:



Weitere Informationen zur Raiffeisenbank Menzingen-Neuheim:



Kontakt:

Brigitte Blöchlinger,
Vorsitzende Bankleitung Raiffeisenbank Menzingen-Neuheim
+41 41 757 20 51
brigitte.bloechlinger@raiffeisen.ch

Neophytensack – Exotische Problemflanzen mit dem Kehricht gratis entsorgen (Mitteilung Amt für Umwelt)

Auch dieses Jahr kann in den Zuger Gemeinden der Neophytensack kostenlos bezogen werden. Hiermit sollen Private motiviert werden, Neophytenbestände auf ihren Grundstücken zu bekämpfen und korrekt zu entsorgen.



Negativbeispiel Sommerflieder

Neophyten sind Pflanzen, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 durch den Menschen in Europa eingeführt wurden. Die meisten dieser Arten sind unproblematisch. Einige vermehren sich jedoch sehr schnell und breiten sich zum Nachteil der einheimischen Artenvielfalt aus. Solche Pflanzen werden invasive Neophyten genannt. Sie können zudem gesundheitsgefährdend sein, zu Ertragsausfällen in der Landwirtschaft führen oder Schäden an Bauten und Infrastrukturanlagen verursachen.

Die Zentralschweizer Kantone und Gemeinden engagieren sich gemeinsam, um die Verbreitung invasiver Neophyten zu verlangsamen oder zu verhindern. Leider wachsen viele invasive gebietsfremde Pflanzen in Privatgärten oder auf privatem Land und vermehren sich von dort aus

unkontrolliert in Wäldern, Landwirtschaftsflächen und Naturschutzgebieten. Um die Bevölkerung bei der Bekämpfung zu unterstützen, können bei den Zuger Gemeindeverwaltungen, Werk- oder Ökihöfen wiederum kostenlos 60-Liter-Neophytensäcke bezogen werden. Diese Säcke können mit Pflanzenmaterial aus der Bekämpfung invasiver Neophyten gefüllt und gut verschlossen direkt mit dem Kehricht/Sperrgut im Ökiohof der Gemeinde unentgeltlich entsorgt werden. Eine Liste der Abgabeorte in den Gemeinden finden Sie auf der Website des ZEBA.



Die Grattissäcke dürfen ausschliesslich für Pflanzenmaterial aus der Bekämpfung invasiver Neophyten verwendet werden. Die Säcke eignen sich für die Entsorgung krautiger Arten wie z. B. die nordamerikanische Goldrute oder das einjährige Berufkraut. Von holzigen Neophyten wie beispielsweise des Sommerfleders oder des Kirschlorbeers sollen nur die Blüten bzw. Beeren/Früchte im Neophytensack entsorgt werden.

Kontakt

Angela Maurer, Projektleiterin Bodenschutz und Neobiota
041 594 19 74, angela.maurer@zg.ch

Weitere Informationen rund um das Thema Neophyten finden Sie hier:

[www.umwelt-zentralschweiz.ch/
neophyten](http://www.umwelt-zentralschweiz.ch/neophyten)



[www.zebazug.ch/entsorgen/
sammelstellen/oekihoeft](http://www.zebazug.ch/entsorgen/sammelstellen/oekihoeft)



Agenda Einwohnergemeinde Neuheim

Gesamterneuerungswahlen der richterlichen Behörden des Kantons Zug

Sonntag, 30. Juni 2024, Gemeindehaus

Dorrfest

Samstag, 17. August 2024, Begegnungsplatz

Chilbi

Samstag bis Sonntag, 21. bis 22. September 2024, Lindenhalle

Abstimmungstermin

Sonntag, 22. September 2024, Gemeindehaus

Änderungen vorbehalten

gratis

Neophytensack

Exotische Problempflanzen mit dem Kehrriech gratis entsorgen!



 **Verbotene invasive Neophyten**
(gemäss Freisetzungsverordnung FrSV)

*Bitte von hölzigen Pflanzen nur die Beeren/Früchte und Samenstände im Neophytensack entsorgen


umwelt-zentralschweiz.ch >
gebietsfremde Arten

IMPRESSUM

Redaktion:

Einwohnergemeinde Neuheim
Dorfplatz 5, 6345 Neuheim
info@neuheim.ch

Titelbild:

Andreas Busslinger

Bilder Inhalt:

stock.adobe.com, zVg

Druck:

Multicolor Print AG
Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar

Nächste Ausgabe:

September 2024

www.neuheim.ch